

- (D) (B)

Seite 1 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SCHMUTZLÖSER RADIKAL

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Grundreiniger

für Industrie. Großküchen, lebensmittelverarbeitende Betriebe

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) Produktkategorie [PC]:

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 8a - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DREITURM GmbH

Postach 11 40

36392 Steinau an der Straße Tel.: +49 (0) 66 63 / 970 - 0 Fax: +49 (0) 66 63 / 970 - 490

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

(B)

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (DTR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis



Seite 2 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Eye Dam. H318-Verursacht schwere Augenschäden. Met. Corr. 1 H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1 H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P260-Dampf oder Aerosol nicht einatmen. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Kaliumhydroxid Tetranatriumethylendiamintetraacetat Dinatriummetasilicat, pentahydrat

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a. **3.2 Gemisch**

2-Butoxyethanol	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475108-36-XXXX
Index	603-014-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	203-905-0
CAS	111-76-2
% Bereich	5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302
	Eye Irrit. 2, H319
	Skin Irrit. 2, H315
	Acute Tox. 4, H312
	Acute Tox. 4, H332



. D B

Seite 3 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Kaliumhydroxid	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119487136-33-XXXX
Index	019-002-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	215-181-3
CAS	1310-58-3
% Bereich	5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Corr. 1A, H314
	Acute Tox. 4, H302
	Met. Corr. 1, H290
	Eye Dam. 1, H318

Tetranatriumethylendiamintetraacetat	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119486762-27-XXXX
Index	607-428-00-2
EINECS, ELINCS, NLP	200-573-9
CAS	64-02-8
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302
	Eye Dam. 1, H318
	Acute Tox. 4, H332
	STOT RE 2, H373

Dinatriummetasilicat, pentahydrat	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	014-010-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	229-912-9
CAS	10213-79-3
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302
	Skin Corr. 1B, H314
	STOT SE 3, H335
	Met. Corr. 1, H290
	Eye Dam. 1, H318

2-Propensäure, Homopolymer	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	
CAS	9003-01-4
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Eye Irrit. 2, H319

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Datenblatt mitführen



Seite 4 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Verschlucken

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

Datenblatt mitführen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Perforation der Speiseröhre

Magenperforation

Erblindungsgefahr.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl

CO₂

Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Toxische Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Alkalibeständige Schutzkleidung.

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

Neutralisieren möglich (nur vom Fachmann).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.



DB

Seite 5 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Nur Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

Für gute Raumlüftung sorgen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Keine alkaliunbeständigen Materialien verwenden.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt geschlossen lagern.

BGW / VLB:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter ① Chem. Bezeichnung 2-Butoxyethanol %Bereich:5-<10 AGW: 10 ppm (49 mg/m3) (AGW), 20 ppm (98 Spb.-Üf.: 2(I) (AGW), 50 ppm (246 mg/m3) (EU) mg/m3) (EU) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-190 U(C) (548 873) DFG (D) (Loesungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 32-2 (2004) 150 mg/g Kreatinin (Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse), U, b oder c) Sonstige Angaben: DFG, H, Y (AGW) (BGW) B Chem. Bezeichnung 2-Butoxyethanol %Bereich:5-<10 GW / VL: 20 ppm (98 mg/m3) (GW/VL, EU/UE) GW-kw / VL-cd: 50 ppm (246 mg/m3) (GW-GW-M / VL-M: -kw/VL-cd, EU/UE) Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: Compur - KITA-190 U(C) (548 873) DFG (D) (Loesungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 32-2 (2004) BGW / VLB: ---Overige info. / Autres info.: Chem. Bezeichnung Kaliumhydroxid %Bereich:5-<10 GW-kw / VL-cd: GW / VL: GW-M / VL-M: 2 mg/m3 ISO 15202 (Determination of metals and metalloids in airborne particulate matter Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: by inductive coupled plasma emission spectrometry) - 2000(Part 1), 2001(Part 2), 2004 (Part 3) DFG (E), DFG (D) (Alkali metal hydroxides and alkali earth hydroxides) - 2001, 1998 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 44-2 (2004) BIA 7695 (Kaliumhydroxid) - 1998

Chem. Bezeichnung	Triethanolamin				%Bereich:
AGW: 1 mg/m3 E		SpbÜf.: 1(I)			
Überwachungsmethoden:	-			•	
BGW:			Sonstige Angaben:	DFG, Y	
Chem. Bezeichnung	Triethanolamin				%Bereich:

NIOSH 7401 (Alkaline dusts) - 1994

OSHA ID-121 (Metal and metalloid particulates in workplace atmospheres) -

Overige info. / Autres info.:

2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 44-5 (2004)



Seite 6 von 20 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020

GW / VL: 5 mg/m3	GW-kw / VL-cd:	GW-M / VL-M:
Monitoringprocedures / Les procédures de		
suivi / Überwachungsmethoden:		
BGW / VLB:		Overige info. / Autres info.:

2-Butoxyethanol Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	8,8	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,88	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	34,6	mg/kg dw	
	Süßwasser			,		
	Umwelt - Boden		PNEC	2,8	mg/kg dw	
	Umwelt -		PNEC	463	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	3,46	mg/kg dw	
	Meerwasser		0	0, 10		
	Umwelt - sporadische		PNEC	9,1	mg/l	
	(intermittierende)		11120	0,1	1119/1	
	Freisetzung					
	Umwelt - Boden		PNEC	2,33	mg/kg	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	20	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	147	mg/m3	
Verbraderier	Wensen - Imalation	Effekte	DIVLE	171	ing/ins	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	44,5	mg/kg	
erbraderier	Wensen - denna	systemische Effekte	DIVLE	77,5	bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	426	mg/m3	
Verbraucher	Wensen - Innaiation	systemische Effekte	DINLL	420	mg/ms	
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit.	DNEL	13,4	mg/kg	
Verbraucher	Wensen - Oral	systemische Effekte	DINLL	13,4	bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	123	mg/m3	
verbraucher	Wellsch - Illialation	Effekte	DINEL	123	mg/ms	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	38	mg/kg	
Verbraucher	Wensen - demai	systemische Effekte	DINLL	30	bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	49	mg/m3	
verbraucher	Wensen - Innaiation	systemische Effekte	DINEL	49	mg/ms	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	3,2	mg/kg	
verbraucher	Wensen - Oral	systemische Effekte	DINEL	3,2	bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	89	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitrierimer	Wensen - demai	systemische Effekte	DINEL	09	bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	663	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitrienmer	Menson - Innaiation		DINEL	003	mg/ms	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	systemische Effekte Kurzzeit, lokale	DNEL	246	mg/m3	
Albeitel / Albeithenmei	Wensen - Innalation	Effekte	DINEL	240	ilig/ilis	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Manach darmal		DNEL	75	20 a /l. a	-
Arbeiter / Arbeitnenmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DINEL	/5	mg/kg	
Aubaitan / Aubaitaab	Managh Inhalation	systemische Effekte	DNE	00	bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	98	mg/m3	
		systemische Effekte				

Kaliumhydroxid						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1	mg/m3	



Seite 7 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,32	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,032	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	5,12	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	10	mg/l	
	Ümwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	1,7	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,17	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,151	mg/kg dry weight	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	3,1	mg/kg bw/day	
Verbraucher	erbraucher Mensch - oral		DNEL	13	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,25	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,25	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6,3	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5	mg/m3	

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung -Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

® GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (8) = Inhaleerbare fractie (Richtlijn 2017/164/EU, Richtlijn 2004/37/EG). (9) = Respirabele fractie (Richtlijn 2017/164/EU, Richtlijn 2004/37/EG). (11) = Inhaleerbare fractie (Richtlijn 2004/37/EG). (12) = Inhaleerbare fractie. Respirabele fractie in de lidstaten die op



-DB

Seite 8 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

de datum van de inwerkingtreding van deze richtlijn een systeem van biomonitoring uitvoeren met een biologische grenswaarde van maximaal 0,002 mg Cd/g creatinine in de urine (Richtlijn 2004/37/EG).

(8) = Fraction inhalable (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Fraction alvéolaire (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Fraction inhalable (Directive 2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (Directive 2004/37/CE).

GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée

(8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van 1 minuut / Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/EU). |

GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique |

Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle - A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau

(13) = De stof kan sensibilisatie van de huid en van de luchtwegen veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG), (14) = De stof kan sensibilisatie van de huid veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG).

(13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Gesichtsschutz (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374)

Schutzhandschuhe aus Vinyl (EN 374)

Bei längerem Kontakt:

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 240

Bei Kurzzeitkontakt:

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 60



Seite 9 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: Gelb

Geruch: Charakteristisch Nicht bestimmt Geruchsschwelle:

pH-Wert:

14 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt Flammpunkt: Nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt Dampfdruck: Nicht bestimmt Dampfdichte (Luft=1): Nicht bestimmt Dichte: 1,0115 g/ml Schüttdichte:

n.a. Löslichkeit(en): Nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: Löslich

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht hestimmt Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt Viskosität: Nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften: Nein

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht bestimmt Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt Leitfähigkeit: Nicht bestimmt Oberflächenspannung: Nicht bestimmt Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt



Seite 10 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Nicht zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Bedingungen der Lagerung und Handhabung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.

Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden. Nichteisen-Metalle - (Wasserstoffgasbildung möglich)

Aluminium

Zinn

Zink

Halogene

Leichtmetalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoffgas Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	-					k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die						k.D.v.
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - einmalige						
Exposition (STOT-SE):						
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE):						
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

2-Butoxyethanol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1746	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	1060	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	10-20	mg/l/4h	Ratte		Dämpfe



Seite 11 von 20 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022

Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020

Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	Regulation (EC)	Skin Irrit. 2, Produkt wirkt
Haut:					440/2008 B.4 (DERMAL	entfettend.
					IRRITATION/CORRO	entiettena.
					SION)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Irrit. 2
reizung:					Eye	_, -,
ŭ					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro	Negativ
					Mammalian	
					Chromosome	
17 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11					Aberration Test)	N
Keimzell-Mutagenität:					OECD 476 (In Vitro	Negativ
					Mammalian Cell Gene	
Marrier a statistic				Datta	Mutation Test)	Namativ
Karzinogenität:				Ratte	OECD 451	Negativ
					(Carcinogenicity Studies)	
Varzinaganität:	NOAEC	125	nnm	Maus	OECD 451	Nogotiv
Karzinogenität:	NOAEC	125	ppm	Iviaus	(Carcinogenicity	Negativ
					Studies)	
Aspirationsgefahr:					Studies)	Nein
Symptome:						Acidose,
Cymptome.						Ataxie,
						Atembeschwer
						en, Atemnot,
						Benommenheit
						Bewußtlosigke
						, Erregung,
						Husten,
						Kopfschmerzei
						Magen-Darm-
						Beschwerden,
						Schlaflosigkeit,
						Schleimhautrei
						ung, Schwinde
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	<69	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated	
Toxizität - wiederholte			bw/d		Dose 90-Day Oral	
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity Study in	
					Rodents)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	>150	mg/kg	Kaninchen	OECD 411	
Toxizität - wiederholte			bw/d		(Subchronic Dermal	
Exposition (STOT-RE),					Toxicity - 90-day	
dermal:	1				Study)	

Kaliumhydroxid						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	333-388	mg/kg	Ratte	OECD 425 (Acute	1 week
					Oral Toxicity - Up-and-	observation
					Down Procedure)	1
Ätz-/Reizwirkung auf die						Skin Corr. 1A
Haut:						



Seite 12 von 20 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020

Schwere Augenschädigung/-		Kaninchen	OECD 405 (Acute	Ätzend
reizung:			Eye	
			Irritation/Corrosion)	

Tetranatriumethylendiamintetraacetat									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	1780	mg/kg	Ratte		Analogieschluss			
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	1-5	mg/l/4h			Analogieschluss			
						, Staub, Nebel			
Schwere Augenschädigung/-						Reizend			
reizung:									

Dinatriummetasilicat, pentahydrat									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	847	mg/kg	Ratte					
Ätz-/Reizwirkung auf die						Ätzend			
Haut:									
Schwere Augenschädigung/-						Gefahr ernster			
reizung:						Augenschäden.			
Sensibilisierung der						Nicht			
Atemwege/Haut:						sensibilisierend			

2-Propensäure, Homopolymer									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Ätz-/Reizwirkung auf die						Nicht reizend			
Haut:									
Schwere Augenschädigung/-						Eye Irrit. 2			
reizung:									
Symptome:						Schleimhautreiz			
						ung			

Triethanolamin	Endmunist	Mort	Einhait	Organiamus	Driifmathada	Damarkung
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	6400	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC0	1,8	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	IUCLID Chem. Data	Nicht reizend
reizung:					Sheet (ESIS)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Negativ
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	



Seite 13 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Karzinogenität:		Mit
		nitrosierenden
		Agenzien
		können sich
		Nitrosamine
		bilden.,
		Nitrosamine
		haben sich im
		Tierversuch als
		krebserzeugend
		erwiesen.
Symptome:		Bewußtlosigkeit,
		Durchfall,
		Husten,
		Kollaps,
		Müdigkeit,
		Schwindel,
		Übelkeit und
		Erbrechen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

SCHMUTZLÖSER RADIKAL										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.			
12.1. Toxizität,							k.D.v.			
Daphnien:										
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.			



Seite 14 von 20 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020

12.2. Persistenz und			Das (Die) in
Abbaubarkeit:			dieser
			Zubereitung
			enthaltene(n)
			Tensid(e)
			erfüllt(erfüllen)
			die
			Bedingungen
			der
			biologischen
			Abbaubarkeit
			wie sie in der
			Verordnung
			(EG) Nr.
			648/2004 über
			Detergenzien
			festgelegt sind.
			Unterlagen, die
			dies
			bestätigen,
			werden für die
			zuständigen
			Behörden der
			Mitgliedsstaaten
			bereit gehalten
			und nur diesen
			entweder auf
			ihre direkte
			oder auf Bitte
			eines
			Detergentienher
			stellers hin zur
			Verfügung
			gestellt.
12.3.			k.D.v.
Bioakkumulationspote			
nzial:			
12.4. Mobilität im			k.D.v.
Boden:			
12.5. Ergebnisse der			k.D.v.
PBT- und vPvB-			K.D.V.
Beurteilung:		-	
12.6. Andere			k.D.v.
schädliche Wirkungen:			
Sonstige Angaben:			DOC-
			Eliminierungsgr
			ad (organische
			Komploybildnor
			Komplexbildner)
			>= 80%/28d:
			n.a.

2-Butoxyethanol									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	1474	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203			
					mykiss	(Fish, Acute			
						Toxicity Test)			
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	21d	>100	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 204			
						(Fish, Prolonged			
						Toxicity Test -			
						14-Day Study)			



Seite 15 von 20 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020

12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	1550	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	100	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:						(Daphnia magna	
						Reproduction	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	1840	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	
					lla subcapitata	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	286	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	
					lla subcapitata	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und		28d	95	%		OECD 301 E	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Modified OECD	
						Screening Test)	
12.2. Persistenz und		28d	>99	%		OECD 302 B	Leicht
Abbaubarkeit:						(Inherent	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Zahn-	
						Wellens/EMPA	
						Test)	
12.3.	BCF		3,2				Gering
Bioakkumulationspote							
nzial:							
12.3.	Log Pow		0,81			OECD 107	Nicht zu
Bioakkumulationspote						(Partition	erwarten
nzial:						Coefficient (n-	
						octanol/water) -	
						Shake Flask	
						Method)	
12.4. Mobilität im	H (Henry)		0,00000	atm*m3/			
Boden:			16	mol			
12.4. Mobilität im	Koc		67				Experteneinsch
Boden:							ätzung
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							
Bakterientoxizität:	EC10	16h	>700	mg/l	Pseudomonas	DIN 38412 T.8	
					putida		

Kaliumhydroxid							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	80	mg/l	Gambusia affinis		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	24h	165	mg/l	Poecilia reticulata		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
12.3. Bioakkumulationspote nzial:							Nicht zu erwarten
Bakterientoxizität:	EC50	15min	22	mg/l	Photobacterium phosphoreum		

Tetranatriumethylendiamintetraacetat								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l				



Seite 16 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	>500	mg/l	Daphnia magna	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:						Nicht leicht biologisch
						abbaubar

Dinatriummetasilicat, pentahydrat								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	210	mg/l	Brachydanio rerio			
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	1700	mg/l	Daphnia magna			
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	207	mg/l	Scenedesmus subspicatus			
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Anorganische Produkte sind durch biologische Reinigungsver hren nicht aus dem Wasser eliminierbar.	

Triethanolamin							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	1390	mg/l	Daphnia magna	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		<3,9		Cyprinus caprio	OECD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	IC50	72h	216	mg/l	Desmodesmus subspicatus	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		-2,3			OECD 107 (Partition Coefficient (n- octanol/water) - Shake Flask Method)	Wird aufgrund des log Pow- Wertes nicht angenommen.
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10.000	mg/l	Pseudomonas putida		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Neutralisation möglich, vom Fachmann

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial



- (D) (B)

Seite 17 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1719

Straßen-/Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID),

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXIDLÖSUNG,DINATRIUMTRIOXOSILICAT)

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIKlassifizierungscode:C5LQ:1 L

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S (POTASSIUM HYDROXIDE, SOLUTION, DISODIUM TRIOXOSILICATE)

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIEmS:F-A, S-BMeeresschadstoff (Marine Pollutant):n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Caustic alkali liquid, n.o.s (POTASSIUM HYDROXIDE, SOLUTION, DISODIUM TRIOXOSILICATE)

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:II

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)! Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 6 % Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 66,9 g/l

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):









Seite 18 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Den königlichen Erlass vom 28. April 2017 zur Festlegung von Buch X - Arbeitsorganisation und bestimmte Kategorien von Arbeitnehmern des Wohlfahrtskodexes am Arbeitsplatz beachten (MB 2.6.2017, Art. X.5-4 und X.5-7, Anhang X.5-1 und X.5-2) (Belgien).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Einstufung aufgrund des pH-Wertes.
Met. Corr. 1, H290	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Skin Corr. 1, H314	Einstufung aufgrund des pH-Wertes.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Met. Corr. — Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Eye Irrit. — Augenreizung Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

STOT RE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)



Seite 19 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bem. Bemerkung

Berufsgenossenschaft BG

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council body weight (= Körpergewicht) bw

bzw. beziehungsweise zirka / circa ca.

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und

Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dw dry weight (= Trockengewicht)

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

Europäische Gemeinschaft EG

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

ΕN Europäischen Normen

United States Environmental Protection Agency (United States of America) EPA

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung

und Kennzeichnung von Chemikalien)

Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland) **GISBAU**

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr) **IMDG-Code**

inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ. Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

Limited Quantities (= begrenzte Mengen) LQ LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

nicht anwendbar n.a. nicht geprüft n.g. nicht verfügbar n.v.



Seite 20 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0022 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.09.2019 / 0021

Tritt in Kraft ab: 27.02.2020 PDF-Druckdatum: 27.02.2020 SCHMUTZLÖSER RADIKAL

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur

Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen

Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten

Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.